



... mit lokalem Wetter

WIPPERFÜRTH LINDLAR

BERGISCH GRÜN

Das Charakteristische an Marienkäfern sind die symmetrisch angeordneten Punkte auf ihren Flügeln. Sie sind meist schwarz, es gibt aber auch Käfer, die helle, rote oder braune Punkte tragen, wobei Arten mit 2, 4, 5, 7, 10, 11, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 22 und 24 Punkten vorkommen.



„Das Licht ist wie ein Instrument“

Beim Abschlusskonzert an der Neyetalsperre erklingen gregorianische Choräle

Von THERESA STEIN

WIPPERFÜRTH. Unter den Besuchern herrscht Stille, kaum jemand redet. Die imposante, 25 Meter hohe Staumauer der Neyetalsperre ist in ein dunkles und kräftiges Rot getaucht, als die Männer des Kirchenchors St. Nikolaus mit ruhigen Stimmen einen gregorianischen Choral anstimmen. Bis Chorleiter Richard Knabke ein Handzeichen gibt – das erste Lied des Konzerts ist beendet. Während ihre Stimmen noch verhallen und die Staumauer in violetterm Licht erstrahlt, setzt Markus Stockhausen seine Trompete an die Lippen und beginnt ein Zwischenspiel.

Rund 800 Besucher werden durch die Symbiose von Natur, Licht und Klang verzaubert, geradezu in eine andere Welt

entführt. Im Rahmen der „Regionale 2010“ lud das „Wasserquintett“ zu dem Abschlusskonzert unter dem Titel „Atem und Licht“ ein. Bereits neun Abende zuvor konnten die Besucher das Wechselspiel von Licht und Klang erleben. Konzipiert wurde die Veranstaltung, bei der die Bergische Landeszeitung Medienpartner ist, von der Stadt Wipperfürth.

Rolf Zavelberg taucht die steinerne Staumauer mit Hilfe von 26 Spots in ein ganz neues Licht, doch die Abfolge der Farben ist keinesfalls geplant: Hinter seinem Lichtstellpult lässt sich der Künstler selbst von der Musik beeinflussen und regelt die Beleuchtung der Mauer spontan. „Das Licht ist für mich wie ein Instrument, mit dem ich heute meine eigenen Visionen komponiere“, sagt Rolf Zavelberg.



Die Chorschola des Kirchenchors St. Nikolaus vor der erleuchteten Staumauer. (Foto: Schmitz)

Auch das Zwischenspiel von Markus Stockhausen und dem Flötisten Fabio Mina ist spontan und gibt dem Konzert einen einzigartigen Charakter. „Wir möchten den Zuhörern mit unserer Musik die Möglichkeit geben, aus dem Alltag zu entfliehen und das wunderschöne Ambiente zu genießen“, sagt Markus Stockhausen.

Als schließlich der letzte Ton verhallt und die Staumauer nur noch vom Mond beleuchtet wird, machen sich die zahlreichen Zuschauer mit Taschenlampen ausgerüstet auf den Heimweg. Volker Barthel von der Stadt Wipperfürth ist mehr als zufrieden: „Es waren die ganze Woche über viele Besucher da. Das große Interesse hat uns sehr gefreut“, sagt der Leiter des Bauamtes abschließend.

INTERVIEW



„Konzentration ist sehr wichtig“

Daniel Jung war der jüngste Preisträger des vergangenen BLZ-Fotowettbewerbs. Daniels „bunte Verwirrung“ überzeugte die Jury so sehr, dass sie ihn auf Platz zwei setzte.

Hallo Daniel, können wir wieder mit deiner Teilnahme am Wettbewerb rechnen?

Ja, ich will wieder mitmachen. „Lichtbilder“ heißen meine Fotos in diesem Jahr.

Hast du Tipps für die Leser,

oder benutzt du eine besondere Kamera? Nein, besondere Tipps habe ich nicht. Und eine besondere Kamera benutze ich auch nicht, es ist eine ältere Olympus SE 100. Ich finde aber Konzentration sehr wichtig, man soll sich auf sein Motiv konzentrieren.

Deine Bilder für den Wettbewerb sind keine Schnappschüsse?

Nein, ich bevorzuge ‚komponierte‘ Bilder.

Jetzt teilnehmen an Fotowettbewerb

Bis zum 29. Oktober können Bilder bei der BLZ eingereicht werden

WIPPERFÜRTH/LINDLAR. Zum zehnten Mal suchen BLZ, Zunft-Kölsch und Kreissparkasse Köln das „Foto des Jahres“. Wertvolle Preise warten

BLZ AKTION

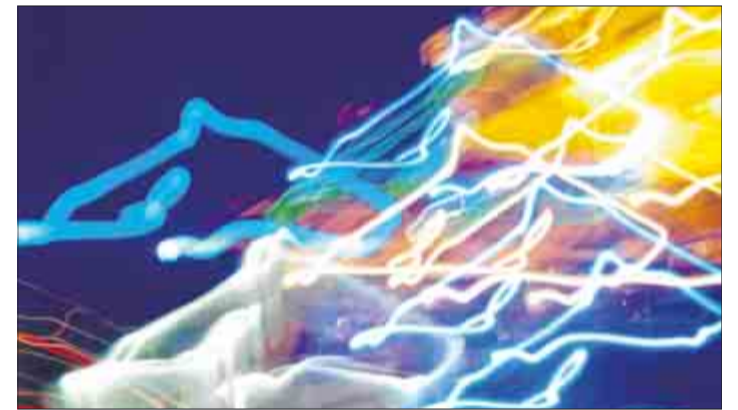
IHR FOTO
2010



Mit Unterstützung von Zunft Kölsch und der Kreissparkasse Köln

auf die Gewinner des Fotowettbewerbs. Hauptpreis: ein 500-Euro-Reisegutschein. Wer mitmachen möchte, sendet

sein „Foto des Jahres“ bis Freitag, 29. Oktober, 18 Uhr, an die Bergische Landeszeitung, Hauptstraße 211, 51465 Bergisch Gladbach. Neben Einzelbildern (maximal fünf) dürfen Serien (maximal fünf Bilder) eingesendet werden. Größe: am besten im Format 20 x 30 cm, aber auf jeden Fall ungerahmt. Ausgeschlossen sind Bilder, die mit dem Computer verfremdet wurden. Eine Rücksendung der Bilder ist nicht möglich. Jedes Foto muss auf der Rückseite Namen, Adresse und Rufnummer des Fotografen tragen. (wg)



„Die bunte Verwirrung“ heißt die Serie, mit der Daniel Jung aus Kürten im vorigen Jahr den 2. Platz beim BLZ-Fotowettbewerb belegte.

DAS WETTER IN OBERBERG

germanwings ÜBERFLIEGEN SIE DAS WETTER.

EUROPA-WETTER HEUTE

EUROPA UND DIE WELT

Wechsel von Sonne und Wolken

07:15 19:32 18:28 05:14
23.09. 01.10. 07.10. 14.10.

OBERBERG				
MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
22°	10°	23°	12°	22°
RW 0%	RW 0%	RW 70%	RW 60%	RW 10%

RW = Regenwahrscheinlichkeit

Wärmefront, Kaltfront, Mischfront, Hoch, Tief

	HEUTE	MORGEN
Amsterdam	heiter 21°	heiter 21°
Antalya	wolkig 30°	sonnig 30°
Athen	Schauer28°	wolkig 25°
Barcelona	Schauer24°	wolkig 24°
Budapest	heiter 20°	sonnig 22°
Dublin	Schauer18°	Schauer19°
Helsinki	Regen 12°	wolkig 12°
Innsbruck	wolkig 20°	wolkig 20°
Istanbul	Schauer19°	Schauer21°
Kopenhagen	wolkig 15°	heiter 15°
Larnaca	heiter 33°	sonnig 31°
Las Palmas	wolkig 26°	Regen 23°
Lissabon	wolkig 29°	wolkig 25°
London	Schauer21°	wolkig 23°
Madrid	Schauer27°	wolkig 28°
Mallorca	Schauer26°	wolkig 27°
Moskau	heiter 18°	heiter 17°
New York	sonnig 20°	heiter 25°
Paris	heiter 22°	heiter 25°
Prag	heiter 19°	sonnig 19°
Reykjavik	Schauer 7°	Schauer 8°
Rom	heiter 27°	heiter 25°
Stockholm	Schauer12°	wolkig 14°
Tokio	wolkig 28°	heiter 29°
Tunis	wolkig 30°	heiter 30°
Warschau	Schauer19°	sonnig 18°
Wien	sonnig 21°	sonnig 22°
Zürich	wolkig 21°	sonnig 22°

OBERBERG

In den Morgenstunden halten sich örtlich noch Nebelfelder, im Tagesverlauf kommt dann immer mehr die Sonne zum Vorschein. Die Temperaturen liegen bei 20 oder 21 Grad.

BIOWETTER/POLLENFLUG

Die Wetterlage hat einen positiven Einfluss auf Herz, Kreislauf und den gesamten Organismus. Besonders Menschen mit hohen Blutdruckwerten können mit einer Entlastung rechnen. Allerdings kommt es zu Stimmungsschwankungen. Örtlich fliegen noch schwache Konzentrationen von Gräser- und Wegerichpollen.

DEUTSCHLAND

Im Norden und Nordosten beginnt der Tag mit grauen Wolkenfeldern und gelegentlichem Sprühregen. Im späteren Tagesverlauf lockert sich die Wolkendecke aber immer weiter auf. Zum Nachmittag bleibt es trocken. Überall sonst lösen sich die morgendlichen Nebelfelder vormittags auf, dann zeigt sich die Sonne. Die Temperaturen steigen dabei auf 15 bis 22 Grad. Der Wind weht im Norden mäßig, im Süden schwach.

VOR EINEM JAHR

... war es bei Höchsttemperaturen von 21 Grad wolkig.

WETTERLEXIKON

Herbstfärbung: Herbstliche Farbpalette der Laubblätter. Sie entsteht durch Abbau des Blattgrüns (Chlorophyll), so dass die gelb-roten pflanzlichen Farbstoffe nicht mehr überdeckt werden und die Neubildung von wasserlöslichen Farbstoffen führen.

GARTENWETTER

Möhren: Herbst- und Wintermöhren werden ab Mitte September gesät. Der Abstand von 30 Zentimetern in der Reihe sollte eingehalten werden. Das feine Saatgut wird am besten mit Sand vermischt, um eine dünnere Aussaat zu erzielen.

RHEINPEGEL, GESTERN 13 UHR

Konstanz 384 (-4), Maxau 488 (-13), Mainz 283 (-8), Bingen 191 (-4), Koblenz 195 (-10), Andernach 231 (-12), Oberwinter 196 (-7), Bonn 262 (-8), Köln 267 (-13), Düsseldorf 233 (-14), Ruhrort 371 (-16), Emmerich 225 (-14)

EUROPA

Weite Teile Mitteleuropas werden weiterhin von hohem Luftdruck beeinflusst. Im Norden bringen graue Wolken allerdings noch etwas Regen. In Nordeuropa sind mehr Wolken unterwegs, den ganzen Tag über bleibt es bedeckt und regnerisch.

REISETIPP

An den spanischen und algerischen Küsten muss bei wechselnder Bewölkung mit Schauern gerechnet werden. Auch auf den Balearen bleibt es zu Tagesbeginn bedeckt und regnerisch. Später lockert die Wolkendecke auf, und die Schauerwolken ziehen ostwärts. Die Temperaturen liegen zwischen 20 und 30 Grad. Im Bereich der Ägäis sind ebenfalls Regenschauer möglich, größere Regenschauer kommen dabei aber nicht zusammen. Sonst bleibt es im östlichen Mittelmeerraum bei 24 bis 32 Grad weitgehend trocken. Auf den Kanaren fallen bei 25 bis 28 Grad vereinzelt ein paar Regenschauer.

DEUTSCHLAND

Berlin	wolkig 17°	wolkig 20°
Bremen	wolkig 17°	wolkig 19°
Dresden	wolkig 19°	wolkig 21°
Düsseldorf	wolkig 21°	wolkig 22°
Erfurt	wolkig 20°	heiter 23°
Frankfurt	wolkig 22°	heiter 22°
Freiburg	wolkig 22°	wolkig 23°
Hamburg	wolkig 17°	wolkig 19°
Hannover	wolkig 17°	heiter 22°
Kassel	wolkig 20°	heiter 23°
List/Sylt	wolkig 15°	wolkig 16°
München	heiter 20°	wolkig 21°
Nürnberg	heiter 22°	heiter 22°
Rostock	wolkig 16°	wolkig 18°
Stuttgart	heiter 22°	heiter 23°
Zugspitze	heiter 4°	heiter 6°